2016 / 2018

2-Jahres-Bericht

der SELBSTHILFE SALZBURG

Juli 2016 bis Juni 2018

Gemeinsam konnten wir viel bewegen ...

... 30 Jahre Dachverband Selbsthilfe Salzburg

www.selbsthilfe-salzburg.at

T:0662/8889-1800 | selbsthilfe@salzburg.co.at

INHALT

Jahresbericht 2016 bis 2018

2 Inhalt
3 Vorwort
4 Einleitung
5 Vorstand, Personal
6 Fachbeirat, *Information*
7 Mitglieder, Standorte
8 Leistungen, *Aufgaben*, *Qualitätsstandards*
9 *Kernleistungen*
10 Internes, *Selbsthilfegruppen*
11 *Leistungen*, *Sitzungen, Konferenzen 1 und 2*
12 *Weiterbildung 1 und 2*
13 Fachinformation
14 Gremien, *Ethikkommission*, *Gesundheitsplattform*, *Gesundheitsnetzwerk*
15 *Kuratorium psychische Gesundheit, Beirat der SGKK, Berufsethisches Gremium, Plattform Psychiatrie*
16 Vernetzung
17 *NANES - nationales netzwerk selbsthilfe, Aktionsbündnis Selbsthilfefreundlichkeit*
18 Projekte, *SFK - Selbsthilfefreundliches Krankenhaus, Visitatoren*
19 *Regionen*
20 IST—Stand, Gütesiegel
22 Neue Kliniken, *Tauern Klinikum Mittersill*
23 *n.ö. Krankenhaus Abtenau*
24 Landesklinik Tamsweg
25 Landesklinik Hallein
26 Rezertifizierung, *Kardinal Schwarzenberg Klinikum*
27 *a.ö. Krankenhaus Oberndorf*
28 *Barmherzige Brüder Krankenhaus Salzburg*
29 *Tauernklinikum Zell am See*
30 Kompetenzzentrum, *Qualitätskriterium II—Best Practice*
31 *Qualitätskriterium VI—Best Practice*, *Qualitätskriterium VII—Best Practice*
32 *Qualitätskriterium II—Best Practice*
33 Gemeinsam für Selten, *Projektdaten, Medienarbeit*
34 Veranstaltung
38 Impressionen
40 Öffentlichkeitsarbeit
43 Statistik, *Kommentar*
44 Zweigstelle
45 Publikationen
46 SGKK—Gesundheitsinformationszentrum
47 Vorschau

Bildnachweis: ©DV Selbsthilfe Salzburg, ©privat, ©EUROPARK/Wildbild, alle Fotorechte wurden gem. DSGVO erteilt.

VORWORT

Die schönste Zeit *im Leben* **sind die kleinen** Momente in denen du spürst, du bist zur richtigen Zeit **am richtigen Ort**.

Quelle © unbekannt Internet

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Bericht finden Sie Impressionen einer Reise von 2016 bis 2018. Sie sollen den Betrachtern einen Eindruck über das Engagement und Arbeit in der Selbsthilfe ermöglichen.

Der Rundgang führt von Selbsthilfegruppengründungen über Auszeichnungen der selbsthilfefreundlichen Krankenhäuser, bis hin zu unserer 30-Jahr-Feier im Europark Salzburg.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die uns auf diesem erfolgreichen Weg begleitet haben.

Unseren besonderen Dank entbieten wir der Salzburger Landesregierung, der Salzburger Gebietskrankenkasse und den Salzburger Spitäler, für ihre Unterstützung!

Dr. med. Johann Ebner, Obmann
Sabine Geistlinger, Geschäftsführerin
Dachverband Selbsthilfe Salzburg

EINLEITUNG

Dachverband (DV) Selbsthilfe Salzburg

Der Dachverband (DV) *Selbsthilfe Salzburg* wurde 1988 gegründet.

Vier Selbsthilfegruppen ***„Aktionsgruppe Humanes Krankenhaus“, „Österreichische Diabetikervereinigung“, „Morbus Crohn Vereinigung“*** **und die** ***Elterninitiative „Kind im Krankenhaus“*** entschlossen sich zur Gründung des *„Salzburger Patienten-Forums“* - heute DV *Selbsthilfe Salzburg*. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Anliegen der Mitglieder.

Selbsthilfegruppen sind kein Ersatz für medizinische oder therapeutische Behandlung, sie stellen eine wirkungsvolle Ergänzung dieser Behandlungsformen dar.

Selbsthilfegruppen sind zu einer wirkungsvollen Ergänzung und unverzichtbaren Säule im Gesundheitswesen geworden.

Die ***Kernleistungen*** des DV *Selbsthilfe Salzburg* sind in einem ***Leistungskatalog*** (siehe Seite 9) verankert.

Die notwendigen Rahmenbedingungen müssen in personeller, finanzieller und struktureller Ebene vorhanden sein, um die Unterstützungsleistungen zu 100% gewährleisten zu können.

Der DV *Selbsthilfe Salzburg* unterliegt den ***Qualitätsstandards*** für themenübergreifende Dachverbände und Kontaktstellen (siehe Seite 8).

Bild: Gründungsmitglieder 1988
v.l.n.r.: G. Rametsteiner, ÖDV, Dr. R. Larcher und Dr. G. Pohl, Humanes Krankenhaus. Bildnachweis:© EUROPARK/Wildbild

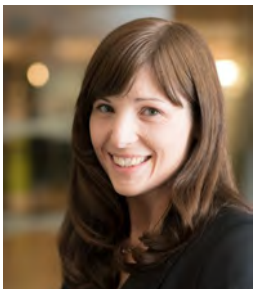
VORSTAND

Der Vorstand besteht ausschließlich aus ehrenamtlich betroffenen Mitgliedern. Aktuelle Funktionsperiode: 20.1.2018—18.1.2021

Obmann:	Dr. Johann Ebner	Morbus Parkinson Salzburg
Obmann-Stellvertreterin:	Paula Koppensteiner	Nahrungsmittelunverträglichkeiten
Kassier:	Alexander Salzmann	Herz- und Lungentransplantierte
Kassier-Stellvertreter:	Wolfgang Krainer	Prader Willi Syndrom
Schriftführerin:	Anna Mayer	Österr. Diabetikervereinigung
Schriftführer-Stellvertreterin:	Gerlinde Schranzhofer	Fibromyalgie
Rechnungsprüfer:	Gerhard Schintlmeister	Dr. Werner Berktold

PERSONAL

Das Büro-Team besteht aus hauptamtlichen Mitarbeiterinnen.



Geschäftsführung:	Sabine Geistlinger	40 Wochenstunden
Mitarbeiterin Salzburg:	Eveline Armstorfer	27 Wochenstunden
Mitarbeiterin Salzburg:	Sabine Eberhardt	27 Wochenstunden
Mitarbeiterin Schwarzach:	Christina Mussbacher	12 Wochenstunden
Mitarbeiterin Schwarzach:	Sabine Wallner	12 Wochenstunden

FACHBEIRAT

Die Beiratsfunktion entspricht der Funktionsperiode der Vorstände.

• **HR. i.R. Prof. Dr. Reinhard Larcher**	**Fachbeirat:**	**Psychologie**
• **HR. i.R. Dr. Herbert Moritz**	**Fachbeirat:**	**Juristische Angelegenheiten und Personalfragen**
• **Mag. Dr. Andreas Gomahr**	**Fachbeirat:**	**Qualitäts- und Riskmanagement, Projektberater Spitäler**
• **Mag. Dr. Wolfgang Beindl**	**Fachbeirat:**	**Pharmakologie, Toxikologie und Apotheken**
• **HR. i.R. Dr. Alois Grüner**	**Fachbeirat:**	**Finanzielles, Regierungsangelegenheiten**

INFORMATION

Der Fachbeirat stellt ein probates Mittel dar, vereinstechnische Herausforderungen besser zu bewältigen. Damit steht dem Vorstand und der Geschäftsführung ein Gremium von Experten langfristig als flexible Unterstützung zur Verfügung. Die inhaltlichen Aufgaben und Kompetenzen eines Fachbeirates werden auf die aktuellen Anforderungen zugeschnitten.

Alle Fachbeiräte übernehmen Beratungsaufgaben. Dabei bringen diese nicht nur ihr ausgewiesenes Fachwissen, sondern auch ihre reichhaltigen Erfahrungen in die Entscheidungsprozesse ein. Der Fachbeirat bietet dem Vorstand und der Geschäftsführung ein Forum auch zur kritischen Diskussion von Zukunftsvisionen und zur Entwicklung geeigneter Vereinsstrategien.

Einzelaufgaben des Fachbeirats können in der Sicherstellung einer nachhaltigen Vereinsführung, der Gewährleistung der finanziellen Absicherung des Vereins, und/oder der Definition von langfristigen Vereinszielen liegen.

MITGLIEDER

Ca. 190 Selbsthilfegruppen, 165 Themen, 3 Beratungseinrichtungen

Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Selbsthilfegruppen neue Mitglieder. Aufgrund von Generationenwechsel, Krankheiten oder anderen Faktoren kann es zur Auflösung von Selbsthilfegruppen kommen. Viele Faktoren spielen eine Rolle wie sich die Selbsthilfe-Landschaft im Bundesland Salzburg entwickelt.

Derzeit sind ca. 190 Selbsthilfegruppen aktiv und bilden einen Kreis von circa 165 Themen im Gesundheits – und Sozialbereich. Hinzu kommen noch einige Beratungseinrichtungen.

STANDORTE

Die Selbsthilfe Salzburg unterhält in der Region 51 und Region 52 zwei Selbsthilfe-Unterstützungsstellen mit 5 Mitarbeiterinnen.

Der DV Selbsthilfe Salzburg befindet sich zwei Gehminuten vom Salzburger Hauptbahnhof entfernt, im Haus der Salzburger Gebietskrankenkasse. Die Büros können über den Haupteingang oder über den Behinderteneingang seitlich erreicht werden.

Die Zweigstelle Schwarzach befindet sich in der Kardinal Schwarzenberg Akademie, zwei Gehminuten vom Kardinal Schwarzenberg Klinikum Schwarzach entfernt. Das Büro liegt rechts vom Haupteingang im Parterre.
Beide Büros sind behindertengerecht erreichbar.

EINGANG

Öffnungszeiten: Salzburg: Di—Fr: 8-11 Uhr und nach Vereinbarung. Schwarzach: Di—Do 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

LEISTUNGEN

Aufgaben, Kernleistungen sowie Qualitätsstandards sind die wichtigsten Bestandteile eines funktionierenden Dachverbandes.

AUFGABEN

Was macht eine eigenständige, autonome Facheinrichtung?

Der DV Selbsthilfe Salzburg ist eine eigenständige autonome Facheinrichtung, die Menschen unterstützt, damit sie eigenverantwortlich für ihre Belange nach Lösungsmöglichkeiten suchen und diese in Handeln umsetzen können. Er richtet sich nach den ***Fachstandards* für themenübergreifende Dachverbände und Kontaktstellen** und verbindet diese mit den ***Qualitätsstandards***.

- *Im Einzelnen unterstützt er die regionalen Selbsthilfegruppen, stellt die Infrastruktur sicher.*
- *Er informiert über Selbsthilfe und vermittelt Interessierte an Selbsthilfegruppen.*
- *Er fördert und unterstützt den Aufbau neuer Selbsthilfegruppen in organisatorischen, finanziellen und gruppendynamischen Fragen.*
- *Er vermittelt Kontakte zwischen Selbsthilfegruppen und Fachleuten in der Gesundheits- und Sozialversorgung.*
- *Er vertritt die Belange der Selbsthilfe in Gremien und Arbeitskreisen.*
- *Er verbreitet den Gedanken der Selbsthilfe.*
- *Er sorgt für die Umsetzung der **Fachstandards** und **Qualitätsstandards** im Bundesland Salzburg.*

QUALITÄTSSTANDARDS

Grundsätzlich werden die Kriterien für Zählweisen von Selbsthilfegruppen im Bundesland Salzburg wie folgt berücksichtigt:

Unterschieden wird in Gruppenanzahl gesamt, Themen sowie Beratungseinrichtungen.

Die Mindestanzahl der Mitglieder einer Gruppe soll bei 3 Betroffenen oder Angehörigen liegen, Ausnahmen gelten bei seltenen Erkrankungen.

Die Treffen sollen regelmäßig, in wöchentlichen, monatlichen oder jährlichen Abständen stattfinden.

Die Zielgruppen sind Selbstbetroffene und Angehörige sowie freier Zugang für alle.

Selbsthilfegruppen dürfen keine kommerziellen Ziele verfolgen und es sollen „keine“ Kosten entstehen.

In Selbsthilfegruppen liegt eine demokratische Vorgangsweise vor.

Selbsthilfegruppen werden nur bei Bedarf (Krisen) angeleitet und sind partei– und konfessionsunabhängig, weltanschaulich und politisch neutral (keine Sekten und religiösen Splittergruppen), keine Parteien oder parteiähnlichen Interessensvereine.

Selbsthilfegruppen dürfen nicht für die Ausbildung von Therapeuten verwendet werden.

Die Qualitätsstandards werden in Weiterbildungsmodulen gefestigt.

KERNLEISTUNGEN

Was sind die Kernleistungen im DV Selbsthilfe Salzburg? © Fachstandards für themenübergreifende Dachverbände und Kontaktstellen

Als Servicestelle:

- Beratung von Einzelpersonen, die sich für Selbsthilfegruppen interessieren
- Vermittlung an Selbsthilfegruppen

Als Gruppenservice:

- Unterstützung bei administrativen Tätigkeiten
- Abhalten von Konferenzen
- Ankündigung von Gruppentreffen
- Organisation und Teilfinanzierung von Räumlichkeiten
- Medien und Materialbeschaffung
- Erstellen von Foldern und Plakaten
- Hilfestellung bei Förderansuchen

Aktive Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe:

- Führung von Erstgesprächen, Gründungsgesprächen
- Unterstützung und Teilnahme bei Ersttreffen (auf Wunsch)

Gruppenberatung:

- Entwicklungsberatung
- Teilnahme bei Gruppentreffen nach Vereinbarung und Wunsch

Gesundheits- und Sozialpolitik, Interessenvertretung:

- Gesundheits- und sozialpolitische Aktivitäten
- Stellungnahme zu Gesetzen
- Wahrung von sozial- und gesundheitspolitischen Terminen

Öffentlichkeitsarbeit und Medienarbeit:

- Medienkontakte (Presseaussendungen, Leserbriefe, Artikel, Interviews)
- Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen
- Abhaltung von Referaten
- Teilnahme an Messen und Ausstellungen
- Mediendokumentation, Herausgabe von Printmedien
- Institutionelle Kontakte (Gespräche mit Politikern, Vertretern von Organisationen, Medien)

INTERNES

Finanzierung Büros Salzburg / Schwarzach

Der DV Selbsthilfe Salzburg hatte im Berichtszeitraum als Basisfinanzierung drei Fördergeber. Den Salzburger Gesundheitsfonds - SAGES, die Salzburger Gebietskrankenkasse sowie das Kardinal Schwarzenberg Klinikum in Schwarzach.

Dezember 2016	Salzburger Gesundheitsfonds SAGES	€ 69.800,00
Juni 2017	Salzburger Gesundheitsfonds SAGES	€ 73.450,00
Dezember 2017	Salzburger Gesundheitsfonds SAGES	€ 73.450,00
Juni 2018	Salzburger Gesundheitsfonds SAGES	€ 74.850,00
Juni 2017	**Salzburger Gebietskrankenkasse**	€ 10.000.00
Dezember 2017	**Salzburger Gebietskrankenkasse**	€ 10.000,00
Juni 2018	**Salzburger Gebietskrankenkasse**	€ 10.000,00
2016, 2017, 2018	Kardinal Schwarzenberg Klinikum	Büroräumlichkeiten und Infrastruktur
2016, 2017, 2018	Salzburger Gebietskrankenkasse	Büroräumlichkeiten, Infrastruktur und Support

Fördermittel DV Selbsthilfe Salzburg
Die Fördermittel des Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) sind jedes Jahr neu zu beantragen. Mit der Salzburger Gebietskrankenkasse wurde eine Vereinbarung über drei Jahre abgeschlossen. Die Infrastruktur sowie der technische Support und die Räumlichkeiten sind bilanztechnisch zu berücksichtigen. Der DV Selbsthilfe Salzburg ist im Fonds der Salzburger Landesregierung unter *„krankenhausentlastende Maßnahmen“* veranlagt. Alle fünf Jahre wird hierüber ein Bericht abgegeben.

Fördermittel Zweigstelle Schwarzach
Das Kardinal Schwarzenberg Klinikum in Schwarzach stellt die Büroräumlichkeit von 50 m^2 und zahlreiche Infrastrukturen zur Verfügung, welche bilanztechnisch zu berücksichtigen sind.

SH-GRUPPEN

Die Finanzierung der Selbsthilfegruppen erfolgt nach einem festgelegten Förderkriterienkatalog.

2016	Salzburger Gesundheitsfonds SAGES	€ 42.000,00
2017	Salzburger Gesundheitsfonds SAGES	€ 42.000,00
2018	Salzburger Gesundheitsfonds SAGES	€ 42.000,00

Die Fördermittel für die Selbsthilfegruppen betragen seit dem Jahr 2016 konstant € 42.000,00. Das Wachstum der Gruppen beläuft sich in diesem Zeitraum bis zum Jahr 2018 auf 190 Gruppen, was einer Steigerung von ca. 6 % gleichkommt.

LEISTUNGEN

Wir halten Vorstandssitzungen, Selbsthilfe-Konferenzen, Weiterbildung für Personal und Gruppenmitglieder ab.

Der persönliche, konstante Austausch zwischen den Vorständen, Mitgliedern sowie Mitarbeiterinnen des DV Selbsthilfe Salzburg steht ganz oben auf unserem Leistungsangebot. So wurden im Berichtszeitraum kontinuierlich *Vorstandssitzungen*, *Selbsthilfe-Konferenzen* und die *Weiterbildung* der Mitarbeiterinnen und der Selbsthilfe-Sprecher sowie deren Gruppenmitglieder gefördert.

SITZUNGEN

Vorstandssitzungen mit Anwesenheitspflicht

Jährlich finden mindestens vier Vorstandssitzungen statt. Beschlüsse können, lt. Geschäftsordnung des Vereines, auch mit Umlaufbeschluss (E-Mail) gefasst werden.

KONFERENZEN 1

Selbsthilfe-Konferenzen in der Stadt Salzburg finden jeweils Dienstags, alle zwei Monate, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, statt.

Jährlich finden bis zu fünf Selbsthilfekonferenzen statt. Für die Gruppensprecher besteht hier die Möglichkeit sich mit den Vorständen, anderen Selbsthilfegruppen sowie den Mitarbeiterinnen des DV Selbsthilfe Salzburg auszutauschen. Nach Möglichkeit werden Vortragende eingeladen.

Vortrag 1: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament **Vortrag 2:** alternative Medizin - konservative Heilungsmethoden **Vortrag 3:** Vergessene Hausmittel, alte Nahrungsmittel und deren Wirkung **Vortrag 4:** EU Datenschutzgrundverordnung **Vortrag 5:** Vitamin D3

KONFERENZEN 2

Selbsthilfe-Konferenzen in Schwarzach finden jeweils Mittwochs, alle zwei Monate, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, statt.

Vortrag 1: Komplementäre, begleitende Krebstherapie (n) - aus der Praxis - für die Praxis **Vortrag 2:** Vergessene Hausmittel, alte Nahrungsmittel **Vortrag 3:** Wirkung des Gasteiner Heilstollen **Vortrag 4:** ÖZIV Salzburg - Vorstellung Verein und Coaching Support **Vortrag 5:** EU-Datenschutzgrundverordnung (DSVGO)

WEITERBILDUNG 1

Die Weiterbildung der Selbsthilfe-Unterstützerinnen ist Grundlage für eine professionelle Arbeit.

Der größte Teil der angebotenen Kurse wird durch den FGÖ gefördert. Die Förderung durch den FGÖ beträgt pro Jahr € 10.000,00. Im Jahr 2018 fanden keine Förderungen durch den Fonds Gesundes Österreich statt.

Der DV Selbsthilfe Salzburg unterstützt die Fortbildung mit weiteren Mitteln aus dem Fonds der SAGES. Die Kurse bilden die Grundlage für eine ausgewogene Selbsthilfearbeit und sollen als Unterstützung dienen und die Qualität verbessern.

Kurstitel	Teilnehmerinnen
Modul 1 — Arbeiten in Selbsthilfegruppen	Sabine Wallner
Körpersprache — Wirkung ohne Worte	Vorstand und Mitarbeiterinnen
Zeitmanagement und persönliche Arbeitsorganisation	Sabine Eberhardt
Rhetorik I	Eberhardt, Mussbacher, Wallner
Datenschutz — Datenschutzgrundverordnung	Sabine Geistlinger
Team Building	Vorstand und Mitarbeiterinnen
Besprechungen und Workshops erfolgreich leiten	Sabine Wallner
Rhetorik II	Eberhardt, Mussbacher, Wallner

WEITERBILDUNG 2

Die Weiterbildung der Selbsthilfe-Mitglieder sind Bestandteil der Arbeit in Selbsthilfegruppen.

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Kurstitel	Teilnehmerinnen
Modul 3 — Arbeiten in Selbsthilfegruppen — Entwicklung	Gruppensprecher sowie Mitglieder
Öffentlichkeitsarbeit	Gruppensprecher sowie Mitglieder
EDV-Kurs — Salzburg Stadt	Gruppensprecher sowie Mitglieder
Betroffenenkompetenz	Gruppensprecher sowie Mitglieder
Modul 1 — Arbeiten in Selbsthilfegruppen	Gruppensprecher sowie Mitglieder
Modul 2 — Arbeiten in Selbsthilfegruppen	Gruppensprecher sowie Mitglieder
Resilienz	Gruppensprecher sowie Mitglieder
Körpersprachlich — Wirkung ohne Worte	Gruppensprecher sowie Mitglieder
Öffentlichkeitsarbeit	Gruppensprecher sowie Mitglieder
Modul 2 — Arbeiten in Selbsthilfegruppen	Gruppensprecher sowie Mitglieder
Kommunikation und Präsentation	Gruppensprecher sowie Mitglieder

FACHINFORMATION

Eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen bieten Weiterbildungen zur eigenen Thematik, mittels Informationsveranstaltungen, Kongressen und vielem mehr, an.

PARKINSON

Symposium für Interessierte: Musik/ Bewegung/Tanz/Kunst und Fachvortrag mit Dr. Klaus Dieter Kieslinger und Dr. Johann Ebner, Selbsthilfegruppe Parkinson Salzburg.

DIABETES

Die Österreichische Diabetikervereinigung lud zum Konzert in die Salzburger Innenstadt, inkl. einem Stand für interessierte Besucher, ein.

GREMIEN

Vertretung von kollektiven Patienteninteressen

Nominierte Vertreter des DV *Selbsthilfe Salzburg* sind in zahlreichen Gremien aktiv und ehrenamtlich eingebunden. Sie bringen die gebündelten Anliegen aus dem Selbsthilfebereich auf sozial- und gesundheitspolitischer Ebene ein. Jedes Jahr werden neue Plattformen und Gremien definiert, zu denen wir aufgefordert werden, Vertreter zu benennen.

ETHIKKOMMISSION

Vertreten durch: Dr. Johann Ebner und Sabine Geistlinger; Vollmitglied seit 2006

Die Ethikkommission für das Bundesland Salzburg ist eine unabhängige, weisungsungebundene Institution zur

Beurteilung der klinischen Prüfung von Arzneimitteln und Medizinprodukten. **Beurteilung** der Anwendung neuer medizinischer Methoden in den Salzburger Krankenanstalten.
Beurteilung der klinischen Prüfung von Arzneimitteln außerhalb von Krankenanstalten.
Beurteilung der klinischen Prüfung von Medizinprodukten außerhalb von Krankenanstalten.

Darüber hinaus kann die Ethik-Kommission auch Stellung zu medizinischen Fragen beziehen, die von ihren Mitgliedern an sie herangetragen werden. Die Sitzungen finden monatlich statt.

*Die Zustimmung zur Mitgliedschaft erfolgt durch den Landeshauptmann.*https://www.salzburg.gv.at/gesundheit_/Seiten/ethikkommission.aspx.

GESUNDHEITSPLATTFORM

Salzburger Gesundheitsfonds *SAGES*
Vertreten durch: Sabine Geistlinger

Die Gesundheitsplattform besteht aus 20 Mitgliedern und einem nicht-stimmberechtigten Mitglied. Die Aufgaben umfassen die Krankenanstalten-Finanzierung, Investitionsförderung, allgemeine gesundheitspolitische Belange (z.B. Gesundheitsziele), Gesundheitsplattform gemäß §§ 19 ff SAGES-G; Zwei Sitzungen / Jahr.

GESUNDHEITSNETZWERK

Gesundheitsnetzwerk Tennengau; Vertreten durch: Mag. Gabriele Huber und Sabine Geistlinger

Das Gesundheitsnetzwerk Tennengau bietet mit mehr als 32 Trägern und über 150 Mitgliedern aus den Bereichen der Gesundheitsversorgung im Tennengau seit 1988 einen engen Zusammenschluss.

Der DV Selbsthilfe Salzburg ist seit Juni 2003 Vollmitglied beim Gesundheitsnetzwerk Tennengau. Sitzungen finden nach Bedarf statt.

KURATORIUM P. GESUNDHEIT

Kuratorium für Psychische Gesundheit; Vertretungen durch Sabine Eberhardt und Sabine Geistlinger

Das Kuratorium für psychische Gesundheit ist ein gemeinnütziger Verein und Netzwerk für die gesunde Seele. Es versteht sich als Partner der Gesundheits- und Sozialpolitik der Menschen in Salzburg.
Das Kuratorium wurde von Primar Dr. Manfred Stelzig ins Leben gerufen. Sitzungen alle zwei Monate.

BEIRAT DER SGKK

Vertreten durch: Obmann Dr. Johann Ebner

Durch den Beirat werden die Interessen der Pensionisten und der Pflegegeldbezieher in der sozialen Krankenversicherung gewahrt.
Der Beirat besteht aus 6 Mitgliedern, er ist kein Selbstverwaltungs-, sondern ein beratendes Organ. Vertreter des Beirates sind mit beratender Stimme in den Sitzungen der Selbstverwaltung vertreten, darüber hinaus hat der Beirat Antrags- und Stellungnahme-Rechte. Der DV Selbsthilfe Salzburg ist kein gewähltes, ständiges Mitglied dieses Beirates, nimmt aber auf Einladung an den Sitzungen teil. Ein bis zwei Sitzungen pro Jahr.

BERUFSETHISCHES GREMIUM

Berufsethisches Gremium Salzburg; vertreten durch Helga Pepper und Sabine Geistlinger

Der DV Selbsthilfe Salzburg ist, seit Bestehen des Berufsethischen Gremiums, ständiges Mitglied. Das BeG dient als Beschwerde- und Schlichtungsstelle für Patienten in allen Fragen einer psychotherapeutischen Beziehung bzw. Tätigkeit in erster Instanz, und in zweiter Instanz als Beschwerde- und Schlichtungsstelle in Ausbildungsfragen. Der DV Selbsthilfe Salzburg wird in diesem Gremium von Helga Pepper (Selbsthilfegruppe „Mobbing“) vertreten.

Die Bearbeitung aller Anliegen erfolgt konstruktiv und so rasch wie möglich.

Die Mitglieder des Gremiums sind: Der DV Selbsthilfe Salzburg, die Patientenanwaltschaft der Christian Doppler Klinik, ein Richter des Landesgerichtes Salzburg, die Salzburger Patientenvertretung und vier Psychotherapeuten. Sitzungen finden nach Bedarf statt; im Schnitt fünf pro Jahr.

PLATTFORM PSYCHIATRIE

Vertreten durch: Sigrid Fechter und Sabine Geistlinger

Die "Plattform Psychiatrie“ ist eine Arbeitsgemeinschaft zur Wahrnehmung der Interessen und Wahrung der Rechte von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen im Bundesland Salzburg.
Treffen finden nach Anliegen und in unregelmäßigen Abständen statt. Sitzungen finden nach Bedarf statt.

VERNETZUNG

Vernetzung und Kooperation

Die Kooperation und Vernetzung, als interdisziplinäre Zusammenarbeit von verschiedenen Partnern, Fachleuten und Institutionsvertretern, dient der besseren Nutzung von Kompetenzen und Ressourcen sowie der strategischen Allianz bzw. Partnerschaft.

Das Erreichen gemeinsamer und miteinander abgestimmter Ziele oder die Vermittlung von Betroffenen an unsere Vernetzungs- und Kooperationspartner ist eine der wichtigsten Aufgaben des *DV Selbsthilfe Salzburg*.

Österreich:

nationales netzwerk selbsthilfe - NANES

Bundesministerien, Fonds Gesundes Österreich, themenübergreifende Dachverbände und Kontaktstellen und weitere Netzwerkpartner.

Bundesland Salzburg:

AVOS, Apotheken, Forum Familie, Frauennetzwerke, Diakonie, Gesundheitsnetzwerke, Gesunde Gemeinden, Kindernetzwerke, Krankenkassen, Kuratorium für psychische Gesundheit, Landesregierung, Landesschulrat, Patientenvertretung, Reha-Kliniken, Sozialmedizinischer Dienst, Spitäler, Universität Salzburg und weitere Netzwerkpartner.

Deutschland:

NAKOS - Nationale Kontakt- und Informationsstelle Berlin, Selbsthilfezentrum München, Selbsthilfekontaktstelle Berchtesgaden sowie weitere Gesundheitsnetzwerke und Institutionen.

Europa:

Selbsthilfe-Dachverbände und Kontaktstellen in allen anderen europäischen Ländern

NANES

nationales netzwerk selbsthilfe - NANES; Initiative themenübergreifender Dachverbände u. Kontaktstellen auf Bundesebene

Das nationale netzwerk selbsthilfe (NANES) hat sich im Januar 2017 mit den themenübergreifenden Selbsthilfe Dachverbänden Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Vorarlberg zur Initiative zusammengeschlossen.

Die Initiative NANES steht für:

- … **qualitative** Weiterentwicklung der Selbsthilfeunterstützung
- … **internationale** Vernetzung mit Deutschland und der Schweiz durch die Initiative „Europäisches Aktionsbündnis Selbsthilfefreundlichkeit“ zur Förderung der Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Sozial- und Gesundheitsbereich
- … **fachliche** und **praxisbezogene** Auseinandersetzung mit kollektiver Patientenbeteiligung, Gesundheitsförderung und Erhöhung der Gesundheitskompetenz sowie Weiterbildungsmaßnahmen für unterschiedliche Zielgruppen.

AKTIONSBÜNDNIS

Europäisches Aktionsbündnis Selbsthilfefreundlichkeit: erste Mitglieder 2018: Deutschland, Schweiz, Österreich

Im Europäischen Aktionsbündnis Selbsthilfefreundlichkeit haben sich im November 2017 das deutsche Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“, die österreichische Initiative nationales netzwerk selbsthilfe - NANES und die Selbsthilfe Schweiz zusammengeschlossen, um sich über die Ländergrenzen hinweg auszutauschen und zu vernetzen sowie von den Erfahrungen der anderen Länder zu lernen und Synergien zu nutzen.

PROJEKTE

Selbsthilfefreundliches Krankenhaus, Seltene Erkrankungen

KRANKENHÄUSER

Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser: Start 2010 im Bundesland Salzburg; 11 Kliniken wurden bis 2018 ausgezeichnet.

Ein *„Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“* zeichnet sich dadurch aus, dass es sein ärztliches und pflegerisches Handeln durch das Erfahrungswissen der Selbsthilfe erweitert, den Kontakt zwischen Patienten und Selbsthilfegruppen fördert und kooperationsbereite Selbsthilfegruppen aktiv unterstützt.

Von einer systematischen und nachhaltigen Zusammenarbeit sollen beide Seiten profitieren - das Krankenhaus und die Selbsthilfe.
Vertreter aus Selbsthilfegruppen bzw. Selbsthilfeorganisationen sind in erster Linie Experten in eigener Sache. Als Betroffene oder Angehörige haben sie sich themenspezifisch zu einem medizinischen oder psychosozialen Indikationsgebiet zusammengeschlossen und verfügen über vielfältige und oft langjährige Erfahrungen im Kontakt mit Ärzten und Pflegekräften. Sie unterstützen sich gegenseitig und geben ihr Wissen auf ihrem speziellen Gebiet an andere Betroffene, aber auch an Vertreter der professionellen medizinischen Versorgung weiter.

Im Jahr 2010 wurde mit inhaltlicher und finanzieller Unterstützung des *Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg*, mit dem Pilotprojekt *„Qualitätssiegel Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ (nach dem Modellprojekt Hamburg) begonnen.*

Selbsthilfefreundlichkeit im Krankenhaus - so die Überzeugung aus dem Hamburger Modellprojekt, kann nur dann Erfolg versprechend aufgenommen werden, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort sorgfältig in Betracht gezogen und mit den potenziell zu Beteiligenden koordiniert werden können.

VISITATOREN

Das Visitatorenteam / Die Fachbeiräte im Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus

HR Dir. Dr. Harald Seiss, Salzburger Gebietskrankenkasse; Dr. Mercedes Zsifkovics, Salzburger Patientenvertretung; HR i.R. Prof. Dr. Reinhard Larcher, Fachbeirat DV Selbsthilfe Salzburg; Mag. Daniela Beck, Referentin Gesundheit und Krankenhäuser, Salzburger Landesregierung; Dr. Johann Ebner, Obmann DV Selbsthilfe Salzburg.

REGIONEN

Unten angeführte Kliniken wurden mit dem Gütesiegel ausgezeichnet, rezertifiziert oder erneut rezertifiziert. Regionen 51 und 52.

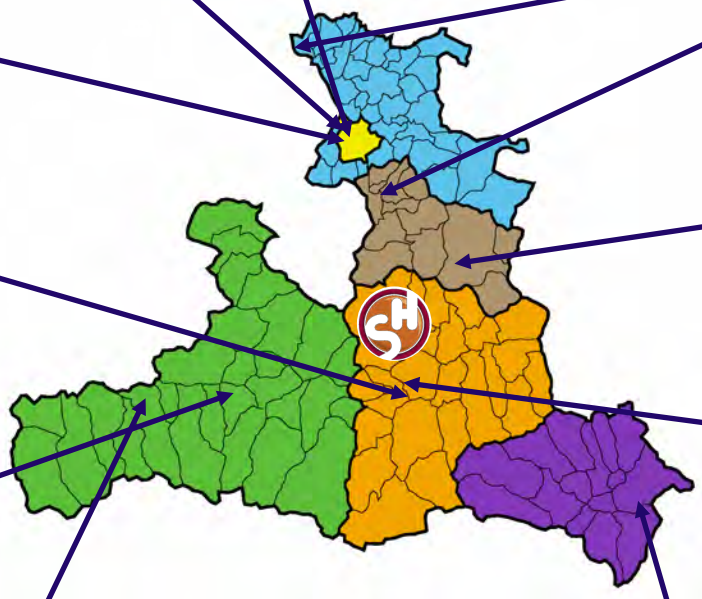
UNIKLINIKUM SALZBURG
LANDESKRANKENHAUS

BARMHERZIGE BRÜDER
KRANKENHAUS SALZBURG

GESUNDHEITSZENTRUM
OBERNDORF
A.Ö. KRANKENHAUS
DER GESUNDHEIT VERBUNDEN

LANDESKLINIK HALLEIN
LEHRKRANKENHAUS UNIKLINIKUM SALZBURG

UNIKLINIKUM SALZBURG
CHRISTIAN-DOPPLER-KLINIK



Kardinal Schwarzenberg Klinikum

N.ö. Krankenhaus Abtenau
Seniorenwohnheim Abtenau

LANDESKLINIK ST.VEIT
LEHRKRANKENHAUS UNIKLINIKUM SALZBURG

TAUERN KLINIKUM
ZELL AM SEE

TAUERN KLINIKUM
MITTERSILL

LANDESKLINIK TAMSWEG
LEHRKRANKENHAUS UNIKLINIKUM SALZBURG

AKTUELLE SITUATION

Aktuelle Situation im Berichtszeitraum je Phase I und Phase II

Der DV Selbsthilfe Salzburg vergibt das Gütesiegel *„Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“* jeweils für das Spital (Haus) und deren selbsthilfefreundlichen Abteilungen.

Der vom DV Selbsthilfe Salzburg eingeschlagene Weg (Erweiterung um die Abteilungen) ist bis dato österreichweit einzigartig. Er zeichnet die Arbeit der Mitarbeiter aus und würdigt damit deren Einsatz für die Patienten in den jeweiligen Abteilungen. Das Gütesiegel ist in allen Bundesländern, Ausnahme das Bundesland Niederösterreich, gleich gehalten.
Im Berichtszeitraum sind folgende Spitäler in der Kooperation der *„Selbsthilfefreundlichen Krankenhäuser“* und dem DV Selbsthilfe Salzburg.

Eine intensive Zusammenarbeit mit den Spitälern erfordert einen enormen Arbeitsaufwand, sodass sich der Vorstand der Selbsthilfe Salzburg mit Januar 2014 dazu entschlossen hat, eine erweiterte Begleitung für diese Arbeit zu installieren.

So entstand im Jahr 2014 das Kompetenzzentrum für Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser im Bundesland Salzburg.

Die Kooperation mit den derzeitigen *„Selbsthilfefreundlichen Krankenhäusern“,* deren Beauftragten, dem DV Selbsthilfe Salzburg und den Selbsthilfegruppen wird seit Monaten mittels ***Treffen***, ***Workshops*** und ***Weiterbildung*** unterstützt.

Spital PH I oder II	Koop-Vertrag	Verleihung	letzte interne Selbstbeurteilung	letzte externe Selbstbeurteilung	letzte Rezertifizierung	Neuvergabe für 3 Jahre
LKH	07.06.2010	15.06.2011	Mär.16	Mai.16	14.06.2016	15.06.2019
CDK	07.06.2010	15.06.2011	Mär.16	Mai.16	14.06.2016	15.06.2019
St. Veit	07.06.2010	15.06.2011	Mär.16	Mai.16	14.06.2016	15.06.2019
Tamsweg	18.11.2016	16.10.2017	Sep.17	Sep.17		16.10.2020
Hallein	04.05.2017	22.02.2018	Okt.17	Okt.17		22.02.2021
Schwarzach	28.01.2011	22.06.2011	Mär.17	Juli 17	18.09.2017	22.06.2020
Oberndorf	09.02.2012	28.05.2014	Sep.16	Okt.16	28.07.2017	28.05.2020
Zell am See	20.12.2011	10.02.2014	Dez.16	Jän.17	09.02.2017	10.02.2020
Mittersill	05.10.2016	12.07.2017	Juni 17	Juni 17		12.07.2020
Barmherzige Brüder	17.06.2014	26.03.2015	Sep. 17	Okt. 17	25.03.2018	26.03.2021
Abtenau	25.04.2017	22.03.2018	Sep. 17	Okt. 17		22.03.2021

GÜTESIEGEL

Gütesiegel Vergabe: 3 Jahre

Der Nachweis, dass alle Qualitätskriterien erfüllt werden konnten, wird durch ein Logo (Gütesiegel) in entsprechenden Materialien (z.B. Schild in einfacher Ausfertigung, Logo in elektronischer Form) sichtbar gemacht. Häuser und Fachabteilungen können sich dann dieses Logos (Gütesiegel) bedienen. Das Gütesiegel wird für drei Jahre begrenzt vergeben. Danach erfolgt die Rezertifizierung.

Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

Gütesiegel Selbsthilfefreundliches Krankenhaus rezertifiziert 2016 gültig 06/2019

AO:	Kranken-haus	Bereich:	0

Vereinbarung	0	1	2
Zahl der Vermerkzeichen	0	0	1
Faktor	0	50	100
Wert	0	0	100

Infrastruktur	0	1	2
Zahl der Vermerkzeichen	0	0	3
Faktor	0	50	100
Wert	0	0	300

Aktive Information	0	1	2
Zahl der Vermerkzeichen	0	0	2
Faktor	0	50	100
Wert	0	0	200

Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation	0	1	2
Zahl der Vermerkzeichen	0	1	1
Faktor	0	50	100
Wert	0	50	100

Selbsthilfebeauftragte/r	0	1	2
Zahl der Vermerkzeichen	0	0	3
Faktor	0	50	100
Wert	0	0	300

Regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch	0	1	2
Zahl der Vermerkzeichen	0	0	2
Faktor	0	50	100
Wert	0	0	200

Fort- und Weiterbildungen Thema Selbsthilfe	0	1	2
Zahl der Vermerkzeichen	1	2	1
Faktor	0	50	100
Wert	0	100	100

Mitwirkung an Projekten	0	1	2
Zahl der Vermerkzeichen	0	1	0
Faktor	0	50	100

Gesamtergebnis:

Kapitel		Mögl. Pkt.
Vereinbarung	100%	100
Infrastruktur	100%	100
Aktive Information	100%	100
Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation	75%	100
Selbsthilfebeauftragte/r	100%	100
Regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch	100%	100
Fort- und Weiterbildungen Thema Selbsthilfe	67%	100
Mitwirkung an Projekten	50%	100

Summe 0	1	0
Summe 1	4	200
Summe 2	13	1300
		1500

Maximal möglich: 1700

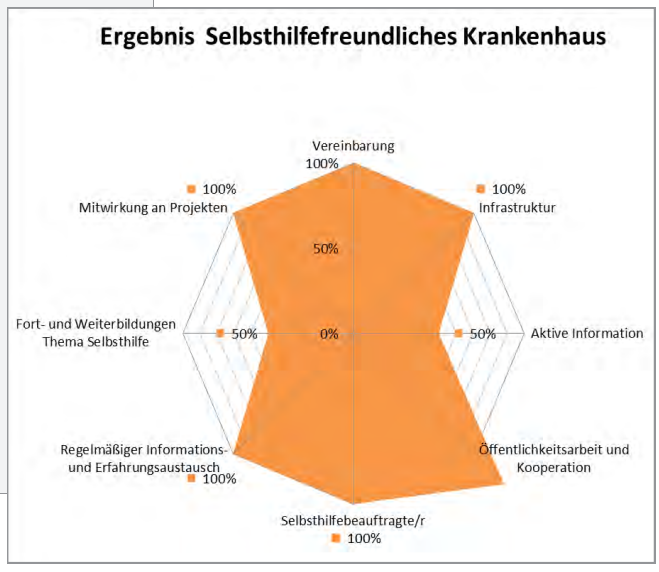
Gesamtergebnis: 88%

Die Rezertifizierung erfolgt nach *drei* Jahren, basiert auf einer Eigen- und Fremdbeurteilung und wird nach positiver Bewertung auf weitere drei Jahre verlängert.

Der DV Selbsthilfe Salzburg führte, mit Start des Projektes 2010, als einziges Bundesland Österreichs, zur Sicherstellung der Qualitätskriterien, eine Beurteilungs-Matrix der acht Qualitätskriterien ein.

Matrix: Beispiel grafische Darstellung der Erfüllung der Qualitätskriterien

© Matrixkonzept: Fachbeirat Mag. Dr. A. Gomahr



NEUE KLINIKEN

Neue Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser bis 2018

TAUERN KLINIKUM MITTERSILL

VERLIEHEN AM 12.07.2017

N.ö. Krankenhaus Abtenau
Seniorenwohnheim Abtenau

VERLIEHEN AM 22.03.2018

LANDESKLINIK
TAMSWEG
LEHRKRANKENHAUS
UNIKLINIKUM SALZBURG

VERLIEHEN AM 16.10.2017

LANDESKLINIK
HALLEIN
LEHRKRANKENHAUS
UNIKLINIKUM SALZBURG

VERLIEHEN AM 22.02.2018

REZERTIFIZIERUNG

Rezertifizierung Krankenhäuser und Abteilungen

Kardinal Schwarzenberg Klinikum

VERLIEHEN AM 18.09.2017

GESUNDHEITSZENTRUM
OBERN
DORF

A.Ö. KRANKENHAUS

DER GESUNDHEIT
VERBUNDEN

VERLIEHEN AM 28.07.2017

BARMHERZIGE BRÜDER
KRANKENHAUS SALZBURG

VERLIEHEN AM 25.03.2018

TAUERN KLINIKUM
ZELL AM SEE

VERLIEHEN AM 12.07.2017

KOMEPETENZZENTRUM

Die Phase II der Selbsthilfefreundlichen Krankenhäuser sind durch Best Practice Modelle gekennzeichnet.

PHASE 2: AUSGANGSSITUATION

Der DV Selbsthilfe Salzburg hat seit 2011 alle Krankenhäuser im Bundesland Salzburg mit dem Gütesiegel *„Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“* ausgezeichnet. Die *„SFK“* haben in ihren Leitbildern und Dokumentationen die Verpflichtung zur Einhaltung der Qualitätskriterien ausgewiesen.

Patientenorientierung und Begegnung auf Augenhöhe mit Patienten und deren Angehörigen sind Leitprinzipien ärztlichen sowie pflegerischen Handelns. Die Selbsthilfegruppen ihrerseits müssen lernen die **Betroffenenkompetenz** sichtbar zu machen, zu benennen, zu beschreiben, um sie besser implementieren zu können.

Dieser Hintergrund hat den DV Selbsthilfe Salzburg veranlasst, dass es für die Phase 2, den Einstieg in eine Weiterentwicklung des Projektes der *„Selbsthilfefreundlichen Krankenhäuser“*, an der Zeit ist.

DIE GRUNDLAGEN für das Projekt sind *das “Know how“* der bisherigen Akteure, *das Erfahrungswissen* der Selbsthilfegruppen *sowie die Dokumentationen* und *Konzepte*.

DIE ZIELE / TEILZIELE sind die Weiterentwicklung und Optimierung des *„Selbsthilfefreundliches Krankenhauses“*.
Dies bedeutet: Überprüfung der Qualitätskriterien auf ihre Umsetzbarkeit und Entwicklung von Praxisbeispielen sowie Dokumentation von *„Good-Practice“* Beispielen. Erstellung eines Handbuches zum „SFK“.

Q-KRITERIUM II

Q II

Best Practice; Schwarzenberg Klinikum, Abteilung für Psychiatrie und SH-Gruppe Burnout, Angst Depression Gasteinertal

- **Schritt 1:** Vorgespräche mit Primar Dr. Keglevic, Selbsthilfe Salzburg, Selbsthilfegruppe und Projektleitung. **Ziel**: Monatliche Informationsgespräche mit der SHG und Betroffenen (im Behandlungsplan) in der Klinik / Abteilung Psychiatrie.
- **Schritt 2:** Primar besucht Selbsthilfegruppentreffen. **Ziel**: Erfahrungsaustausch in der Gruppe. Klärung der Ressourcen und Möglichkeiten der Selbsthilfegruppe.
- **Schritt 3:** Primar informiert Klinik-Team über Projektvorhaben. Koordination übernimmt Stationsleitung.
- **Schritt 4:** Erstes Informationstreffen in der Abteilung Psychiatrie, Patienten haben Termin als Fixbestandteil im Behandlungsplan eingetragen - Dauer zwei Stunden.
- **Schritt 5:** Bei allen Folgetreffen sind die Psychologinnen eingebunden. Es ist ein reges und großes Interesse seitens der Patienten zu verzeichnen. Die Gestaltung der Informationstreffen gleicht einem Selbsthilfegruppen-Treffen.
- **Erfolg:** Fixe Treffen einmal pro Monat im Krankenhaus. Stabile Patienten gründen Selbsthilfegruppen in der Region.

Q VI

Q-KRITERIUM VI

Best Practice; Landesklinikum Salzburg, Fort– und Weiterbildung der Klinikmitarbeiter

Stattgefunden hat ein Pilot- und Informationsworkshop für Stationsleiter sowie Pflegedienstleiter in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Qualitäts- und Risk-Management, Mag. Dr. Andreas Gomahr

Ziel:

1. Umsetzung der Qualitätskriterien im Versorgungsprozess.
2. Entwicklung von Maßnahmen, um Qualitätskriterien verbessert im klinischen Alltag zu integrieren.

Ergebnisse Workshop:

1. *Stations-interne Fort- und Weiterbildung* als INFORMATIONSSTRUKTUR über das Thema Selbsthilfe fix einbauen.
2. *Pflegeanamnese:* „Information über Selbsthilfegruppen“ und ärztliche Anamnese zusammenführen.
3. *Interdisziplinäre Kooperation* von Berufsgruppen macht Sinn (z.B. Sozialdienst, Psychologen, Diätassistenten etc.)
4. *Einbindung* des Case-Managements
5. *„Face to Face“* - Informationsweitergabe
6. Beim *Entlassungsgespräch* sollte Information über die Wirkung von Selbsthilfegruppen vertieft werden, um Patienten und Angehörigen Perspektiven zu geben.

Q VII

Q-KRITERIUM VII

Best Practice; Tauernklinik — Standort Zell am See, - Mitwirkung an Projekten

Ziel: Bessere Versorgung von adipösen Patienten innerhalb des Krankenhauses. Aufbau einer Selbsthilfegruppe mit Treffen in der Klinik.

Geplant ist, dass ab Juli 2016 mit Primar Dr. Kai-Uwe Asche Patienten, die von Adipositas betroffen sind und sich einer Operation unterziehen wollen, einen „Laufzettel“ zu fertigen, in dem die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe fixer Bestandteil wird.

1. Anlaufstelle ist der Chirurg mit ausführlichem Gespräch
2. Internistischer Check
3. Ernährungsberatung mit Diätologen
4. Gespräch mit Anästhesie
5. Psychologische Beratung
6. **Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe (durch ärztliche Empfehlung)**
7. Bewilligung der SGKK
8. Abschließendes Gespräch wieder mit der Chirurgie

Dieser Prozess soll ca. drei Monate dauern und eine patientenorientierte Entscheidung für die Betroffenen gewährleisten. Das Erfahrungswissen der bereits Operierten soll einerseits den Chirurgen sowie anderseits den Betroffenen als Unterstützung dienen.

Q-KRITERIUM II

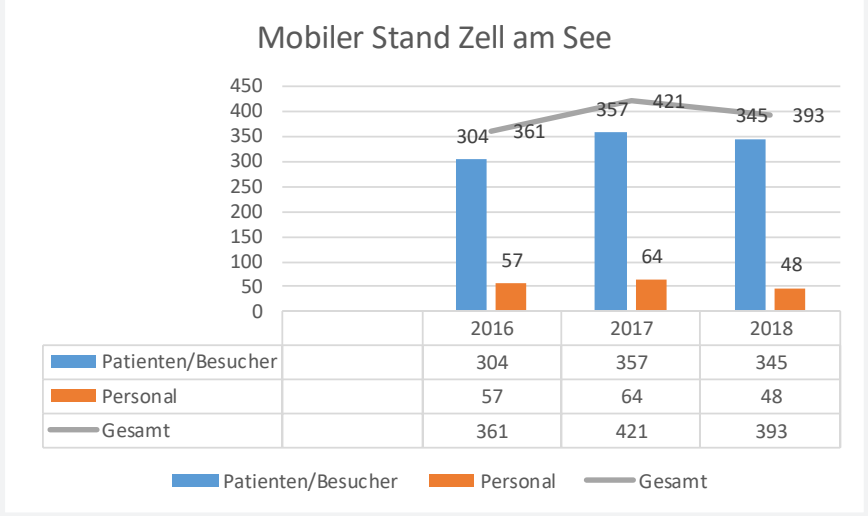
Q II

Best Practice — Qualitätskriterium II; Mobile Beratungsstelle vor Ort auf den Abteilungen — Standort Tauernklinik Zell am See

Beratungsstand 14-tägig, während 3 Stunden, wechselnd auf allen Ebenen im Krankenhaus Zell am See

Positives Erscheinungsbild animiert Patienten, Angehörige, Besucher sowie Personal zum regen Informationsaustausch.

Vorteil: Patienten-Nähe



	2016	2017	2018
Patienten/Besucher	304	357	345
Personal	57	64	48
Gesamt	361	421	393

GEMEINSAM FÜR SELTEN

Der DV Selbsthilfe Salzburg und die konstanten Kooperationspartner unterstützen „seltene Erkrankungen“ einzigartig in Westösterreich

Seit 2008 unterstützt der DV Selbsthilfe Salzburg intensiv ca. 30 Selbsthilfegruppen mit seltenen Erkrankungen.

Mit Einführung des Projektes ***„Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“*** im Bundesland Salzburg im Jahr 2010 sind die konstanten Kooperationspartner für den gemeinsamen Aktionstag:

das **Zentrum für seltene Krankheiten,**
die **PMU -** Institut für seltene Erkrankungen,
die **Stabsstelle für Qualitäts- und Riskmanagement SALK** und der **DV Selbsthilfe Salzburg**.

Als Corporate Identity wurde das Logo „Selbsthilfe baut Brücken - Gemeinsam für Selten“ gestaltet.

Im Berichtszeitraum wurde pro Jahr **eine** Veranstaltung medienwirksam durchgeführt.

Selbsthilfe baut Brücken
gemeinsam für SELTEN

PROJEKTDATEN

Der Tag der „Seltenen Erkrankungen“ findet europaweit am letzten Tag im Februar statt. Wir feiern jeweils zeitnah, samstags, von 9-18 Uhr.

27.02.2016	Rare Disease Day Salzburg - Tag der seltenen Erkrankungen	EUROPARK Salzburg
25.02.2017	Rare Disease Day Salzburg - Tag der seltenen Erkrankungen	EUROPARK Salzburg
17.03.2018	Rare Disease Day Salzburg - Tag der seltenen Erkrankungen + 30 Jahre Selbsthilfe Salzburg	EUROPARK Salzburg

MEDIENARBEIT

Die Europäische Union stellt jedes Jahr ein Motiv und ein Motto zur freien Verfügung.

VERANSTALTUNG

Tag der „Seltenen Erkrankungen“ und 30 Jahre Selbsthilfe Salzburg am 17.3.2018 im EUROPARK

VERTRETUNG DER SELTENEN ERKRANKUNGEN IN WESTÖSTERREICH

Der Tag der seltenen Erkrankungen ist in Westösterreich einzigartig und verbindet nicht nur Betroffene und Angehörige sondern auch Länder im In– und Ausland.

Förderung u.a. aus den Mitteln der Salzburger Sozialversicherung
GKK Salzburg

selbsthilfe salzburg
DACHVERBAND DER SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe baut Brücken

EUROPARK

PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

Seltene Krankheiten
Salzburg

UNIKLINIKUM SALZBURG

Selbsthilfe freundliches Krankenhaus

PROGRAMM im EUROPARK

Samstag, 17.03.2018, 9 – 18 Uhr | Erdgeschoß | Theaterplatz

Tag der Seltenen Erkrankungen - „SETZ DEIN ZEICHEN FÜR DIE SELTENEN"

&

30 Jahre Selbsthilfe Salzburg

Moderation: Marius Holzer

Die Eröffnung findet im Erdgeschoß beim Theaterplatz im Lounge Bereich statt.
Während der Veranstaltung laufend Filmaufnahmen durch den Regionalsender RTS, Salzburg.

11.00 Uhr	**Instrumentaler Auftakt**	**„Ensemble floetlich" - Salzburg** Musikalische Leitung: Vivian K. Rinnerthaler mit einer Auswahl von verschiedenen Musikstücken
	Eröffnung und Gäste	• Mag. Dr. Christian Stöckl, Landeshauptmann-Stellvertreter • Assoc. Prof. Dr. Martin Laimer, Universitätsklinik SALK • Mag. Christoph Andexlinger, Geschäftsführer EUROPARK • Obmann Andreas Huss, Salzburger Gebietskrankenkasse • HR Prof. Dr. Reinhard Larcher, Gründungsmitglied „Aktionsgruppe humanes Krankenhaus" • Gertraud Rametsteiner, Gründungsmitglied „Österreichische Diabetikervereinigung" • Obmann Dr. Johann Ebner, DV Selbsthilfe Salzburg
11.30 Uhr	**Rundgang**	Rundgang zu den Kojen der Selbsthilfegruppen u. Institutionen
14.00 Uhr	**Chor Einlage**	**„Belcanto Chor" - Salzburg** Chorleitung: Mag[a] Gertraud Steinkogler-Wurzinger mit einer Auswahl von verschiedenen Liedern
Stand 6	**ODV Österreichische Diabetikervereinigung**	9 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr Blutzucker und Blutdruckmessungen, Information & Beratung
Stand 7	**SHG „Taub und trotzdem Hören" Cochlea Implant**	**Abilympics Weltmeisterin** Neu Dehli 2003, Live-Malen mit Elisabeth Krenner (SHG Taub und trotzdem Hören)
9 - 18 Uhr	**Aussteller Kojen 1-27**	Information und Beratung der Institutionen, Kliniken und Salzburger Selbsthilfegruppen

Mit Unterstützung von: GKK EUROPARK UNIKLINIKUM SALZBURG

STATISTIK EUROPARK:

Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr

2014: 1000 Kurzberatungen

2015: 1100 Kurzberatungen

2016: 1000 Kurzberatungen

2017: 1000 Kurzberatungen

2018: 2500 Kurzberatungen

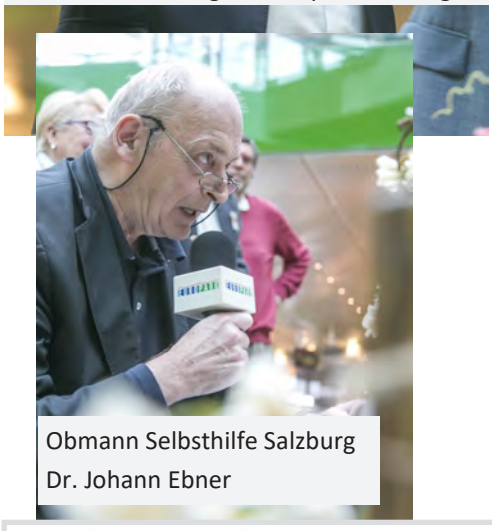
Erklärung Zählweise: Kurzberatungen ab 3 Minuten ...

LH-Stv. Dr. Christian Stöckl

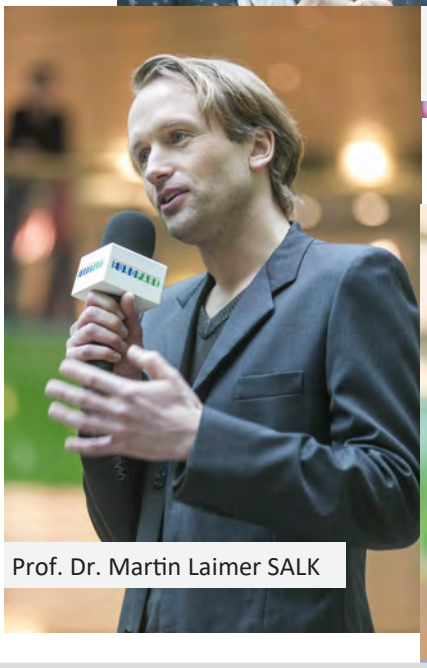
Obmann SGKK Andreas Huss

GF EUROPARK Mag. Christoph Andexlinger

Gertraud Rametsteiner, Dr. Reinhard Larcher, Dr. Gotfried Pohl, Gründungsmitglieder



Obmann Selbsthilfe Salzburg Dr. Johann Ebner



Prof. Dr. Martin Laimer SALK

Beirat Prof. Dr. Reinhard Larcher

In Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern und dem Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus

UNIKLINIKUM SALZBURG
Zentrum Seltene Krankheiten Salzburg
PARACELSUS MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT
Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

selbsthilfesalzburg
DACHVERBAND DER SELBSTHILFEGRUPPEN
Engelbert-Weiß-Weg 10, 5021 Salzburg
Beratung: DI-FR von 8-11 Uhr
Telefon: 0662 / 8889-1800
selbsthilfe@salzburg.co.at www.selbsthilfe-salzburg.at

Zweigstelle Schwarzach
Kardinal-Schwarzenberg-Straße 19
5620 Schwarzach
Beratung: DI-DO von 8-12 Uhr
Telefon: 06415 / 7101-2712

ÜBERSICHTSPLAN EUROPARK

AUSSTELLER 2018

SELBSTHILFE SALZBURG
1) Selbsthilfe Salzburg - Dachverband der Selbsthilfegruppen

SALZBURGER LANDESKLINIKEN
2) Landeskrankenhaus Salzburg, Christian Doppler Klinik, Landesklinik St. Veit, Landesklinik Tamsweg, Landesklinik Hallein
2) Bereich der Geschäftsführung für Qualitäts- und Riskmanagement

INSTITUTE
3) PMU – Institut für angeborene Stoffwechselerkrankungen
4) Zentrum für seltene Erkrankungen

AUSSTELLER - STÄNDE 5-27

5	Salzburger Gebietskrankenkasse	17	Das Leben bewegen / Multiple Sklerose
6	Österr. Diabetikervereinigung	18	Schlaganfall / Herzverband
7	"Taub und trotzdem HÖREN"	19	IMR Gerinnungspatienten / Restless Legs Syndrom
8	Fibromyalgie / Azidose	20	COPD Salzburg Stadt / Tennengau / LOT
9	Alpha 1 / Schlafapnoe / Leber	21	Sexuelle Gewalt / Femica
10	Angst u. Depression / Angst frisst Seele auf	22	ILCO Salzburg / Osteoporose Saalfelden
11	Bipolare Störungen / Chorea Huntington	23	Alzheimer Salzburg / Morbus Parkinson
12	Morbus Bechterew / Prader Willi Syndrom	24	Nahrungsmittelunverträglichkeiten
13	Dystonie / Angelman Syndrom	25	Frauen nach Krebs Innergebirg / Brustkrebs Salzburg
14	Herz-Lungen-Transplantierte / Alkohol	26	Niere Salzburg / KIB - rund ums erkrankte Kind
15	Allergie / Chron. entzündlicher Darm	27	Morbus Wilson / Epilepsie
16	Schilddrüse / Österr. Kehlkopflose		

Eine Gemeinschaftsveranstaltung zum Jubiläum „30 Jahre Selbsthilfe Salzburg" und dem europäischen Tag der „Seltenen Erkrankungen" im Bundesland Salzburg.

TAG DER SELTENEN ERKRANKUNGEN
UND
30 JAHRE
selbsthilfesalzburg
DACHVERBAND DER SELBSTHILFEGRUPPEN

„Setz Dein Zeichen für die Seltenen!"

EUROPARK
SAMSTAG, 17.3.2018, 09:00 - 18:00 UHR

IMPRESSIONEN

Gratulation an alle Mitwirkenden im EUROPARK - 2500 Kurzberatungen sind unvergleichbar einzigartig!

ÖSTERREICHISCHER
HERZVERBAND
Landesverband Salzburg
HERZ JOURNAL

SELBSTHILFEGRUPPE
SALZBURG
ILCO SALZ
ILC

Huntington

30 JAHRE DACH
SELBSTHILFE
Multiple
Sklerose

Zentrum Seltene Krankheiten
Erstes Österreichisches Behandlungs- und
gszentrum für Seltene Krankheiten
Unsere Ziele

Kehlkopflose und
Halsatmer Österreichs

Diabetikervereinigung
30 JAHRE DACHVERBAND
SELBSTHILFE SALZBURG
Mein Leben

SHT
SCHÄDEL HIRN TRAUMA
SELBSTHILFEGRUPPE
PINZGAU
Wellen brechen herein
Für Betroffene
deren Angehörig

GKK

selbsthilfesalzburg

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Aktivitäten im Überblick

Der DV Selbsthilfe Salzburg hat im Berichtszeitraum zahlreiche Vorträge und Informationsabende organisiert und veranstaltet sowie an Veranstaltungen teilgenommen. Es fanden ebenfalls zahlreiche Arbeitsgespräche statt.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen, die im Rahmen ihrer Selbsthilfearbeit auch immer wieder Öffentlichkeitsarbeit für den Dachverband leisten. Das gemeinsame Ziel ist es, die Selbsthilfe Salzburg im Bundesland Salzburg einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So konnte der DV Selbsthilfe Salzburg im Rahmen von Veranstaltungen und Gesprächen mit Vertretern relevanter Organisationen und Entscheidungsträgern eine Vielzahl von Vernetzungsgesprächen führen.

Der Bericht musste aus Platzgründen gekürzt werden und erhebt somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2016	
Informationsveranstaltungen	• Tag der seltenen Erkrankungen - Informationsstraße im EUROPARK • Pflegestraße EUROPARK - Koje DV Selbsthilfe Salzburg • Adventspaziergang Bluntautal „Seltene Erkrankungen“
Fachtagungen	• ARGE Selbsthilfe Österreich • Dialogforum, Wien • Informationstag der Selbsthilfebeauftragten Kliniken - Büro Schwarzach
Veranstaltungen andere	• Kuratorium für psychische Gesundheit 10 Jahr Feierlichkeit • Parkinson Informationstage • Tag der Selbsthilfe Wien • Österreichischer Diabetestag Kongresshaus Salzburg • Rückschau Pflegestraße Salzburg, Landesklinik Salzburg • Herz– und Lungentransplantierte Sattelalm • Medical Park, Loipl, BRD-Berchtesgaden • Trialog Tage Kardinal Schwarzenberg Klinikum
Arbeitsgespräche ohne Gremien, Gremienarbeit siehe Seite 14 und 15	• SGKK - gesundheitsfördernde Maßnahmen • Tag der seltenen Erkrankungen - Arbeitsgespräch in der SALK • Tag der seltenen Erkrankungen - Arbeitsgespräch im EUROPARK • Rechnungsprüfung: Prüfung durch Rechnungsprüfer und Kassier • ARGE Selbsthilfe Österreich • Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungen • Kinderspital Kardinal Schwarzenberg Klinikum, Begehung • Landesgericht Salzburg Besprechung mit Gerichts-Präsidenten Dr. Rathgeb • Stationsleitersitzung Barmherzige Brüder Salzburg • Arbeitsgespräche Gesundheits-Informationszentrum, SGKK • 52 Arbeitsgespräche mit Selbsthilfegruppen-Mitgliedern im Büro

2017	
Informationsveranstaltungen	• Tag der seltenen Erkrankungen - Informationsstraße im EUROPARK • Pflegestraße EUROPARK - Selbsthilfe Koje DV Selbsthilfe Salzburg • Informationsveranstaltung Adipositas - Best Practice • Gesundheitstage Landesklinik St. Veit SALK
Fachtagungen	• Dialogforum, Wien • Informationstag der Selbsthilfebeauftragten Kliniken - Büro Schwarzach • Europäisches Aktionsbündnis - Österreich - Schweiz - Deutschland • Patientensicherheitstag Salzburger Landesklinikum
Veranstaltungen andere	• Rückschau Pflegestraße Salzburg, Landesklinik Salzburg • Herz- und Lungentransplantierte Sattelalm • Medical Park, Loipl, BRD-Berchtesgaden • Kontaktstelle Selbsthilfe Berchtesgadener Land Jubiläumsfeier • Salzburg Patientenvertretung, Jubiläumsfeier • Vortrag DV Selbsthilfe Salzburg in Pflegeschule Schwarzach • 30. Herztag, Österreichischer Herzverband • Multiple Sklerose Tag • Morbus Parkinson 25 Jahr Feier
Arbeitsgespräche ohne Gremien, Gremienarbeit siehe Seite 14 und 15	• SGKK - gesundheitsfördernde Maßnahmen • Tag der seltenen Erkrankungen - Arbeitsgespräch in der SALK • Tag der seltenen Erkrankungen - Arbeitsgespräch im EUROPARK • Rechnungsprüfung: Prüfung durch Rechnungsprüfer und Kassier • Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungen - mehrfach • ARGE Selbsthilfe Österreich Generalversammlung • ARGE Selbsthilfe Österreich a.o. Generalversammlung • Stationsleitersitzung Barmherzige Brüder Salzburg • Arbeitsgespräche Gesundheits-Informationszentrum, SGKK - mehrfach • Kuratorium für psychische Gesundheit - Generalversammlung und Sitzungen • NANES - nationales netzwerk selbsthilfe - 7 Arbeitstreffen • Gesunde Gemeinden - Gemeinde Bruck an der Glocknerstrasse • Volkshilfe Salzburg - neue Kooperation Gruppentreffen • Arbeitsgespräch Selbsthilfe Zukunft mit SGKK Dr. Dr. Seiss • Gespräch mit Finanzprüfer SGKK - Abrechnung von Referenzen • Ärztekammer Salzburg - Gespräch mit Präsident Dr. Forstner • Gespräch mit LH-Stv. Dr. Ch. Stöckl, Neuordnung Selbsthilfe - mehrfach • 86 Arbeitsgespräche mit Selbsthilfegruppen-Mitgliedern im Büro

2018	
Informationsveranstaltungen	• Tag der seltenen Erkrankungen - Informationsstraße im EUROPARK • Pflegestraße EUROPARK - Selbsthilfe Koje DV Selbsthilfe Salzburg • Gesundheitstage Landesklinik St. Veit SALK
Fachtagungen	• Informationstag der Selbsthilfebeauftragten Kliniken - Büro Schwarzach • Europäisches Aktionsbündnis - Österreich - Schweiz - Deutschland, Treffen Berlin • Patientensicherheitstag Salzburger Landesklinikum • Datenschutzgrundverordnung - mehrfach
Veranstaltungen andere	• Rückschau Pflegestraße Salzburg, Landesklinik Salzburg • Herz- und Lungentransplantierte Sattelalm • Medical Park, Loipl, BRD-Berchtesgaden • Jubiläumsveranstaltung der österreichischen Diabetiker, Residenzplatz
Arbeitsgespräche ohne Gremien, Gremienarbeit siehe Seite 14 und 15	• SGKK - gesundheitsfördernde Maßnahmen • Tag der seltenen Erkrankungen - Arbeitsgespräch in der SALK • Tag der seltenen Erkrankungen - Arbeitsgespräch im EUROPARK • Rechnungsprüfung: Prüfung durch Rechnungsprüfer und Kassier • Arbeitsgespräche mit Beiräten • Onkologische Reha Klinik, St. Veit • Gespräch mit Bundesministerin Hartinger-Klein, Wien • Gespräch mit Obmann Huss, SGKK - mehrfach • Gespräch mit Dr. Laminger - Referent Hauptverband der Sozialversicherung • Stationsleitersitzung Barmherzige Brüder Salzburg • Arbeitsgespräche Gesundheits-Informationszentrum, SGKK - mehrfach • Kuratorium für psychische Gesundheit Primärversorgungszentren - mehrfach • NANES - nationales netzwerk selbsthilfe - 7 Arbeitstreffen • 57 Arbeitsgespräche mit Selbsthilfegruppen-Mitgliedern im Büro

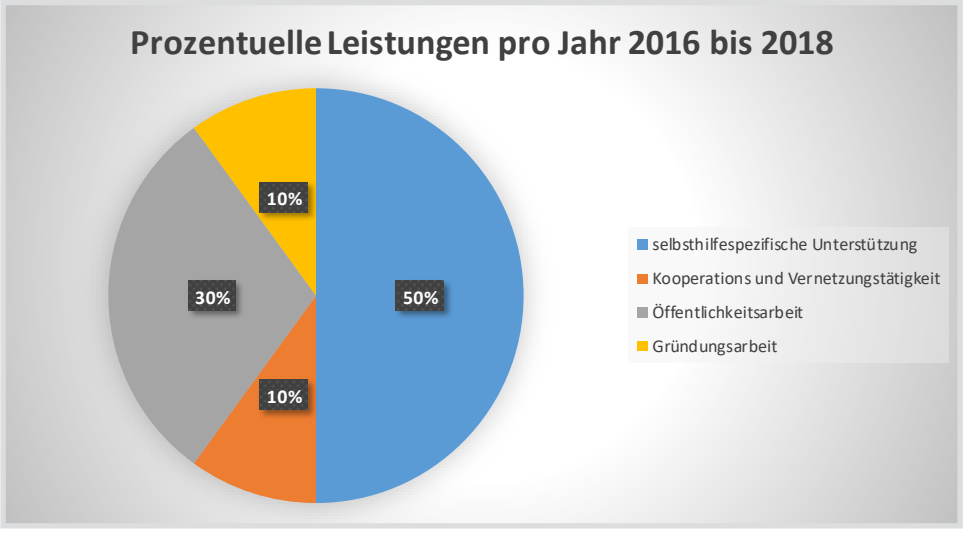
© NANES / DV Selbsthilfe Salzburg | Arbeitstreffen themenübergreifender Selbsthilfe Dachverbände und Kontaktstellen 2018

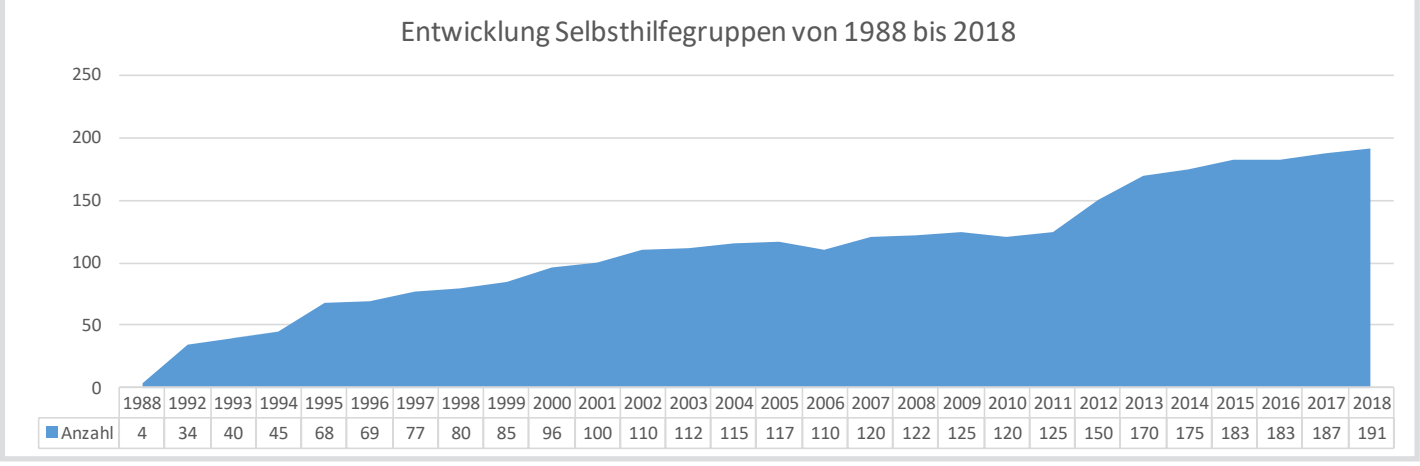
STATISTIK

Die Statistiken wurden im Berichtszeitraum erhoben. Die Grafiken weisen kumulierte Werte von Salzburg und Schwarzach auf.

KOMMENTAR

Die Leistungen entsprechen den österreichischen Fachstandards für themenübergreifende Dachverbände und Kontaktstellen





	1988	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	4	34	40	45	68	69	77	80	85	96	100	110	112	115	117	110	120	122	125	120	125	150	170	175	183	183	187	191

ZWEIGSTELLE

Zweigstelle DV Selbsthilfe Schwarzach.
Öffnungszeiten Di—Do 8—12 Uhr und nach Vereinbarung

Die Zweigstelle Schwarzach wurde am 29. Mai 2009 eröffnet.

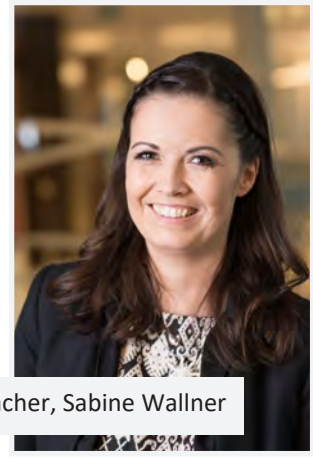
Die Unterstützer unserer Zweigstelle sind das Land Salzburg und das Kardinal Schwarzenberg Klinikum.

Es hat sich gezeigt, dass die geschützte Lage des Büros in der Kardinal Schwarzenberg Akademie der Schritt in die richtige Richtung war (Anonymität). Zahlreiche Betroffene nehmen das Angebot vor Ort in Anspruch.

Das Ziel bleibt eine verbesserte Betreuung der Patienten in der Region Pinzgau, Pongau und Lungau.

Öffnungszeiten Schwarzach:
Di - Do: 8-12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 06415 / 7101-2712

Mobile Beratung:
Im Zuge der Fortführung der Kooperation „Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser“ Klinikum Zell am See wurde der Wunsch des Hauses aufgegriffen, eine mobile Beratung vor Ort bei den Patienten einzurichten.



Christina Mussbacher, Sabine Wallner

PUBLIKATIONEN

Neben der BASIS-Ausstattung für Selbsthilfegruppen publiziert der DV Selbsthilfe Salzburg auch andere Druckwerke

Verzeichnis der Selbsthilfegruppen:

Auflage 2016: 8.000 Stück Auflage 2017: 8.000 Stück Auflage 2018: 8.000 Stück
Inserenten: Salzburger Gebietskrankenkasse, DM—Drogerie Markt Salzburg, Sparkasse Salzburg, UNIQA Salzburg, Arbeiterkammer Salzburg, Ärztekammer Salzburg, Verlagshaus der Ärzte

Folder Dachverband Selbsthilfe Salzburg:

Auflage 2016—2018: 1.000 Stück

Gruppenarbeit leicht gemacht:

Auflage 2017 1.000 Stück

Dieses Nachschlagewerk dient zur Unterstützung in der Gruppengründungsphase oder/und innerhalb der Gruppenarbeit.

Leitfaden „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“:

NEU—Auflage 2017: 250 Stück

Der Leitfaden wurde zur Projektunterstützung erstellt.

A3 Plakate:

Auflage 2016: Neuauflage

Alle Abteilungen der Krankenhäuser werden mit A3-Plakaten ausgestattet.

Folder Selbsthilfegruppen:

Auflage pro Selbsthilfegruppe durchschnittlich 1.000 Stück.

Seit dem Jahr 2008 werden alle Selbsthilfegruppen mit einem eigenen Folder und Roll-Up ausgestattet. Der DV Selbsthilfe Salzburg unterstützt bei Bedarf auch bei der grafischen Gestaltung.

SALZBURGER GEBIETSKRANKENKASSE

Gesundheitsinformationszentrum GIZ der SGKK

Verschiedene Selbsthilfegruppen nehmen an den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des GIZ (Gesundheitsinformationszentrum) der Salzburger Gebietskrankenkasse teil. Die Selbsthilfegruppen werden direkt vom Gesundheitsinformationszentrum zum jeweiligen Thema kontaktiert oder können auch direkt mit dem Zentrum GIZ Kontakt aufnehmen. Wir bedanken uns beim gesamten Team des GIZ für die gute Zusammenarbeit.

GKK Salzburg

KONTAKT

GESUNDHEITS-INFORMATIONS-ZENTRUM
der Salzburger Gebietskrankenkasse

Engelbert-Weiß-Weg 10
5020 Salzburg
Tel: 0662 8889-8800
E-Mail: giz@sgkk.at
www.sgkk.at/giz

VORSCHAU

Vorschau auf die Jahre 2019 - 2020

- Weiterentwicklung und Optimierung des Projektes „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“.
- Weiterentwicklung des Leitfadens „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ um Best Practice.
- Entwicklung von weiteren Praxisbeispielen
- Modellentwicklung für „Selbsthilfefreundliche Reha-Kliniken“

- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit
- Intensivierung der nationalen und internationalen Vernetzungsarbeit

- Fortsetzung und Intensivierung der Weiterbildungsreihen für Mitglieder von Selbsthilfe-gruppen.
- Neuauflage der Mitarbeiterausbildung zu Selbsthilfe-Unterstützern

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: DV Selbsthilfe Salzburg, Dachverband aller Selbsthilfegruppen und Betreuungsinitiativen im Bundesland Salzburg, ZVR Zahl: 80972424, Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg.
Telefon: 0662 / 8889-1800
Inhalt und Design: GF Sabine Geistlinger

Fotos: Fotorechte DV Selbsthilfe Salzburg oder privat; alle Fotorechte wurden gem. DSGVO erteilt.

Um den Text einfach und lesbar zu machen, verwenden wir im 2-Jahres-Bericht die männliche Sprachform. Selbstverständlich sprechen wir damit Frauen und Männer gleichermaßen an.

Atmen ist Leben.

Luftbefeuchter und Luftreiniger

Der ZirbenLüfter® verteilt die natürlichen und wertvollen Wirkstoffe der Zirbe leicht angefeuchtet und belebend im Raum. Zudem geschieht durch die Verwirbelung der Luft in Verbindung mit dem Wasser eine wirksame Reinigung der Raumluft.

www.ZirbenLuefter.com
news@zirbenluefter.com
+43 (0)6245 87494 1

ZirbenLüfter®
DIE SANFTE BRISE BELEBTER ZIRBENLUFT